

Waelti Andreas

Vorname: Andreas

Nachname: Waelti

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Kurator:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik

Instrument(e): Kontrabass

Geburtsjahr: 1980

Geburtsland: Schweiz

Website: [Andreas Waelti](#)

Andreas Waelti wurde in Thun (Schweiz) geboren und studierte in Bern, Basel und Berlin. Nach Abschluss seines Kontrabass-Studiums bei Bänz Oester, Sigi Busch und Chris Dahlgreen zog er nach Berlin, wo er bereits zuvor einen einjährigen Auslandsaufenthalt absolviert hatte, später zog er dann nach Wien.

Ausbildung

Swiss Jazz School Bern (Schweiz): Kontrabass

2005 - 2006 Berlin Studium am Jazz-Institut Berlin (Chris Dahlgreen, Sigi Busch)

Kontrabass

2007 *Musik-Akademie der Stadt Basel / Hochschule für Musik* (Schweiz):

Kontrabass (Bänz Oester)

Tätigkeiten

2011 Wien seither Dozent für Theorie, Harmonielehre, Komposition und Ensemble an der Akademie Deutsche Pop

2011 Wien seitdem Kurator der interdisziplinären Konzertreihe "open loose"

Mitglied in den Ensembles/Bands

2006-heute *Transit Room*: Leiter, Bassist (gemeinsam mit Uli Kempendorff (ts), Samuel Halscheidt (Gitarre), Andreas Waelti (Bass), Tobias Backhaus (Schlagzeug))

2017-heute [*TREE*](#): Kontrabassist (gemeinsam mit [Georg Vogel](#) (Klavier, Fender Rhodes), [Michael Prowaznik](#) (Schlagzeug))

2017-heute *Fabian Rucker 5*: Kontrabassist (gemeinsam mit [Fabian Rucker](#) (sax, bcl), [Philipp Nykrin](#) (pn), Christian Neuschmid (git), [Andreas Lettner](#) (perc))

2022-heute *Rucker-Waelti Duo*: Kontrabassist (gemeinsam mit [Fabian Rucker](#) (sax))

2023-heute [OWLS](#): Kontrabassist (gemeinsam mit Simon Oberleitner (Klavier, Elektronik), [Konstantin Kräutler-Horváth](#) (Schlagzeug, Sampling))

2024(?)–heute *Tsombanis4*: Kontrabassist (gemeinsam mit [Anna Tsombanis](#) (sax, comp), [Beate Wiesinger](#) (db), [Herbert Pirker](#) (schlz))

Andromeda Mega Express Orchestra, Berlin (Deutschland): Bassist

Zusammenarbeit u. a. mit: Will Vinson, John Hollenbeck, Theodosii Spassov, Colin Vallon, Pablo Held, Michael Wollny, Sebastian Sternal, Samuel Blaser, Tobias Backhaus, Wolfgang Haffner, Klaus Doldinger, Franco Ambrosetti, Andreas Schaerrer, Lucia Cadotsch, Matthieu Michel, George Gruntz, Kalman Olah, [David Helbock](#), Jure Pukl, [Martin Eberle](#), Herbert Pirker, Andy Haberl, The Notwist, Francesco Wilking

Aufführungen (Auswahl)

[JazzWerkstatt Wien](#), [Philharmonie Köln](#), [Porgy & Bess](#), [Outreach Schwaz](#),

Jazzahead Bremen, Jazztage Dresden, Jazztage Stuttgart, JazzFest Berlin, JazzMeeting Berlin, Jazzkollektiv Nights Berlin, Philharmonie Berlin, JazzWerkstatt Bern

Brüssel Music Village und Ancienne Belgique

Zürich Bird's Eye Jazzclub und Moods

Pressestimmen (Auswahl)

26. März 2025

über: *Essentials* - Tsombanis4 (Unit Records, 2025)

"Was auf *Essentials* erklingt, sind Stücke mit einer ganz eigenen Klangästhetik, die zwar tief in der Tradition verwurzelt sind, diese aber in neue, unerwartete Richtungen lenken. Die beiden Bässe erzeugen einen warmen, vollen Sound, während das vielseitige Schlagzeugspiel zwischen spielerischer Leichtigkeit und kraftvollem Groove pendelt. Das ausdrucksstarke Saxophonspiel der gebürtigen Berlinerin verleiht den Stücken ihren unverwechselbaren Charakter – mal sanft und meditativ, mal wild und frei improvisiert. Die Kompositionen leben von musikalischer Abwechslung und einem spannungsgeladenen Spiel mit Stimmungen, das von ruhigen, fast repetitiven Passagen bis hin zu schwungvollen, energiegeladenen und verspielten Momenten reicht. So entsteht eine facettenreiche Klangreise, bei der sich Atmosphäre und Dynamik ständig wandeln."

mica-Musikmagazin: [TSOMBANIS4 – "Essentials"](#) (Michael Ternai, 2025)

29. Mai 2022

"Gäbe es im Jazz eine Kleiderordnung wie im Karate, trügen Georg Vogel, Andreas Waelti und Michael Prowaznik vermutlich schwarze Gürtel. Das hat nicht nur mit ihrer Virtuosität zu tun. Das heimische Trio, das unter dem Namen Tree firmiert,

besticht ebenso durch die Komplexität seiner Musik. [...] Das soll nicht heißen, dieser Jazz schwebt abgehoben über dem Boden der Tradition. Er ist längeren Walking-Bass-Strecken nicht abgeneigt, lässt hier und da auch ein paar Vokabeln aus dem Mainstream aufblitzen. Gleichwohl sind die Themen dieses nächtlichen, elegischen Jazz von abstrakten Linien geprägt, die Rhythmen neigen zu rätselhaften Vexierspielen."

Wiener Zeitung: Tree: Kühne Abenteuer (Christoph Irrgeher, 2022), abgerufen am 14.02.2023 [<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/pop-rock-jazz/2148563-T...>]

17. März 2017

"In klassischer Jazzbesetzung den Jazz ganz unklassisch interpretieren: So in etwa lässt sich das von dem Trio Georg Vogel (Piano, Fender Rhodes), Andreas Waelti (Kontrabass) und Michael Prowaznik (Schlagzeug) Dargebotene wohl am treffendsten auf den Punkt bringen. Die drei bekanntermaßen sehr umtriebigen Instrumentalisten haben sich zusammengefunden, um sich gemeinsam auf eine ereignisreiche Achterbahnfahrt durch die weite Welt des Jazz zu begeben, wobei sie auf dieser klarerweise auch die Welten vieler anderer Stile und Genres durchqueren. Das österreichisch-schweizerische Dreiergespann geht ohne jede Einschränkung geradezu entfesselt und erfrischend undogmatisch zu Werke. In den Stücken wird im musikalischen Sinne mit den Ideen und den unterschiedlichen Versatzstücken auf eine Art jongliert, dass es eine wahre Freude ist. Es werden musikalische Strömungen miteinander verwoben, die dem ersten Blick nach nicht und wieder nicht zusammenpassen wollen, dies aber in wunderbarer Form dann doch tun, es werden die Melodien in vertrackte genauso wie in wunderbar eingängige Rhythmusformen und -strukturen eingepflegt, es wird von den drei Beteiligten im Sinne eines facettenreichen Gesamtklangs rasant soliert, spontan gebrochen und beherzt experimentiert. Die Intensitäten und Stimmungen wechseln im Sekudentakt, von elegant zurückhaltend bis ungemein dynamisch, von richtig schön lässig beschwingt bis vollkommen offen, von sphärisch dicht bis eigenwillig schräg [...]."

mica-Musikmagazin: [GEORG VOGEL / ANDREAS WAELE](#) / MICHAEL PROWAZNIK stellen sich vor (Michael Ternai, 2017)

Diskografie (Auswahl)

2025 Essentials - Tsombanis4 (Unit Records)

2022 Y - TREE (Unit Records)

2019 Between a Rock and a Hard Place - TREE (Boomslang Records)

2014 Strong & Wrong - Zhlob (Bandcamp)

2013 Cypher - Transit Room (Jazzwerkstatt Records)

2010 Gordon Pym - Transit Room (Double Moon Records & Jazz thing)

Literatur

mica-Archiv: [Andreas Waelti](#)

mica-Archiv: [OWLS](#)

2017 Ternai, Michael: [GEORG VOGEL / ANDREAS WAELETI / MICHAEL PROWAZNIK stellen sich vor](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Ternai, Michael: ["Wenn ich ehrlich bin, hatte ich nie wirklich vor, ein Soloalbum zu machen." – ANDREAS WAELETI im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2025 Ternai, Michael: [TSOMBANIS4 – "Essentials"](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Andreas Waelti](#)

YouTube: [Andreas Waelti](#)

austrian music export: [TREE – Vogel/Waelti/Prowaznik](#)

Facebook: [TREE](#)

Bandcamp: [TREE](#)

Webseite: [OWLS](#)

Facebook: [OWLS](#)

YouTube: [OWLS](#)

Bandcamp: [OWLS](#)